

13 Originale



www.bonner-hotels.de

Mehr Informationen zu diesem Thema? Schreiben Sie uns: welcome@dehoga-nr.de



Das gibt es nur in Bonn: In der Bundesstadt haben sich 13 inhabergeführte Hotelbetriebe zum Kooperationsprojekt „die Originale“ zusammengeschlossen. Gemeinsam geben sie ein klares Bekenntnis zu ihren Bonner Wurzeln ab.

Text: Holger Bernert | Fotos: Rheinland Tourismus, privat

Einige Mitglieder der Hotelkooperation arbeiten bereits seit 25 Jahren zusammen. Damals noch unter der Bezeichnung „Arbeitskreis Bonner Stadthotels“. Mittlerweile wurde aus dem Arbeitskreis eine echte Gemeinschaft von Hoteliers, die rund 600 Zimmer und Apartments anbieten. Heute sind „die Originale“ Deutschlands größte städtische

Kooperation inhabergeführter Hotels und seit drei Jahren auch mit einem Betrieb in der Bonner Region vertreten. Während früher der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der Aktivitäten stand, setzen die Kooperationsmitglieder heute auf authentische Reiseerlebnisse für die Gäste, persönliche Service und eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Mit ihrer Gästekarte

bietet die Bonner Hotelkooperation gemeinsam mit mehr als 25 Partnern wie Restaurants, Freizeit- und Kultureinrichtungen aus Bonn und dem Umland zahlreiche vergünstigte Angebote für den Aufenthalt an Rhein und Sieg.

Bei „die Originale“ ist der Name Programm: 13 unterschiedliche Hotels, 13 unterschiedliche Gesichter, 13 unterschiedliche Geschichten. Jedes Haus ist für sich genommen ein Original. Durch die Kooperation können gemeinsame Marketingmaßnahmen umgesetzt werden, die für ein einzelnes inhabergeführtes Hotel gar nicht oder nur mit hohem Kostenaufwand zu leisten wären. Ein Beispiel ist die Teilnahme an der Reisemesse in Berlin. Aber auch auf Stadt- und Bürgerfesten sind die engagierten Hoteliers vertreten. Außer-

dem bieten sie neben einer Gästekarte und einem Gästemagazin auch eigene Radtouren an. Oder sie kümmern sich gemeinsam um die Bindung und Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Betriebe. Des Weiteren führen „die Originale“ regelmäßige Fachgespräche mit Reiseveranstaltern und Vertriebspartnern auf nationaler und internationaler Ebene. Die Bonner Hoteliers möchten Geschichten mit authentischem Hintergrund erzählen: von Ludwig van Beethoven und Haribo oder von eher überraschenden Bonner Originalen wie dem Brückenmännchen, der Schwarzwälder Kirschtorte oder Weiberfastnacht.

Von Anfang an dabei ist der Bonner Hotelier Michael Schlößer. „Wir haben uns zusammengeschlossen, um den kleinen und mittleren Hotels, die in aller Regel inhabergeführt sind, ein klares und unverwechselbares Profil zu geben. Alle unsere Mitgliedsbetriebe sind echte Originale.“ Dabei macht der Vorsitzende der DEHOGA-Kreisgruppe Bonn deutlich, dass viele Gäste über das normale Freizeit- und Kulturangebot hinaus individuelle Tipps und Informationen für ihren Aufenthalt in Bonn haben möchten. „Und da können wir eine Menge bieten. Durch unsere Zusammenarbeit können wir maßgeschneiderte Marketingmaßnahmen umsetzen, die für Einzelkämpfer nur sehr schwer umsetzbar wären.“

Ein Beispiel: Wer ins Rheinland reist, möchte laut Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) vor allem kulturelle Sehenswürdigkeiten besuchen und die Natur genießen. Dabei gab fast jeder zweite deutsche Urlaubsgast an, seine Städtereise mit einem Aufenthalt in der Natur kombinieren zu wollen. Da in Bonn Stadt, ländlicher Raum und die Flüsse Rhein und Sieg sehr eng beieinanderliegen, hat die Hotelkooperation eigene „Originale Radrouten“ entwickelt. So wurden die für die Region Bonn/Rhein-Sieg typischen



Michael Schlößer

„Die von uns entwickelten Radrouten sind ein bundesweit einzigartiges Kooperationsprojekt“

Michael Schlößer ist Kooperationsmitglied und Vorsitzender der Bonner DEHOGA-Kreisgruppe



Sehenswürdigkeiten mit den Kultur- und Naturhöhepunkten verbunden und ein neuer Hauptreiseanlass geschaffen. Bei der Planung, Ausgestaltung und Umsetzung hat die Hotelkooperation eng mit dem regionalen Fahrradclub ADFC zusammengearbeitet.

Die rund 30 Kilometer lange „Originale Radroute Bonn“ beginnt und endet am Beethoven-Haus in der Bonner Innenstadt. Von hier aus geht es durch die City zur Nord- und Südstadt, weiter zum Bundesviertel und die Rheinaue entlang bis nach Bad Godesberg. Längs des Rheinufer führt die Tour dann wieder zurück in die Innenstadt Bonns.

Die „Originale Radroute Bonn & Siegtal“ führt zu elf Originalen in der Region. Das Brückenweibchen am Beueler Rheinufer ist Start- und Zielpunkt dieser 34 Kilometer langen Radtour voller kultureller Überraschungen. Zuerst geht es rheinabwärts über Schwarzhöndorf zur Treidelfähre und weiter über den Sieg-

Radweg entlang der Sieg nach Siegburg. Über Sankt Augustin und die Hangelarer Heide geht es anschließend über den Bonner Stadtteil Pützchen wieder zurück ans Rheinufer nach Beuel.

Die Bonner Hotelkooperation wird von der Rheinland Tourismus GmbH unterstützt. Das Unternehmen hat sich auf die Betreuung von inhabergeführten Hotel- und Gastronomiebetrieben spezialisiert. „Mit der Hotelkooperation heben die inhabergeführten Hotels ihre Individualität und Einzigartigkeit hervor und profitieren gleichzeitig von Marketing- und Vertriebsleistungen, die sonst nur großen Hotelketten vorbehalten sind“,



Thomas von dem Bruch zieht die Fäden im Hintergrund

sagt Geschäftsführer Thomas von dem Bruch, der mit seinem Team neben dem Gastronomienetzwerk „Estisch Bonn“ und „Qualitätsgastgeber Sieg“ auch bundesweite Interessensgemeinschaften wie „Auszeit-Hotels“ und „For You Hotels“ betreut hat. ■